

Und die Zukunft der lebenswerten Stadt?

Konzepte, Strategien und andere Herausforderungen HRO

Dr. Ute Fischer-Gäde

Senatorin für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Alleentag 2023 des BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. am 01.11.2023



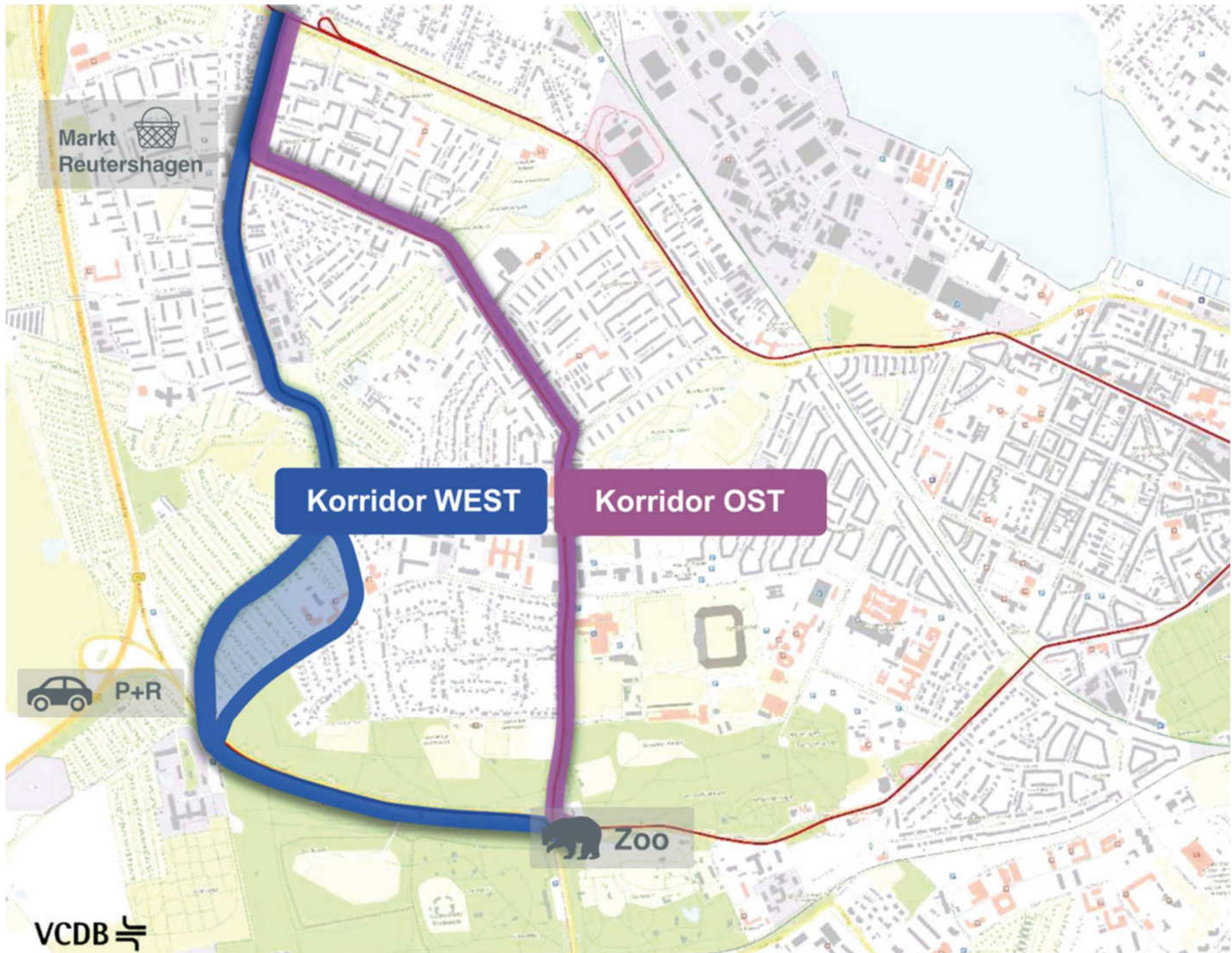


Quelle: Rostocker Straßenbahn AG

Mobilitätswende: Mehr Tram für Rostock

Die neue grüne Verbindung







Transformation Stadt

Der Umgang mit Veränderungen

Urbane Transformation

Wie werden wir morgen leben?

„In der Stadt ist das Auto nicht mehr der Platzhirsch der Straße, sondern ein Verkehrsmittel neben vielen – dem ÖPNV, dem Rad und anderen Formen umweltfreundlicher Mobilität.

*Bei einem großen Teil der Einwohner*innen ist der Arbeitsalltag durch Remote Work oder Homeoffice bestimmt. Lange Arbeitswege entfallen.*

Es ist eine Stadt, in der Ressourcen nicht mehr nur konsumiert, sondern auch vor Ort produziert werden wie Energie oder Gemüse auf Dächern und in Gemeinschafts- und Kleingärten

Kein Tropfen Regenwasser wird mehr durch die Kanalisation ins Meer gespült. Die Stadt ist ein Schwamm: Das heißt bei Starkregen gibt es genügend Flächen, in denen das Wasser versickern kann.

Die Architektur ist geprägt durch mit Gemeinschaftsflächen ausgestattete Stadt- und Reihenhäuser, die je nach Bevölkerungsentwicklung aufgestockt werden können: platzsparendes Bauen statt Flächenfraß.“



Ob Nachhaltigkeit gelingt entscheidet sich in den Städten

1m² bleibt 1m²

Herausforderungen moderner Stadtplanung und Stadtentwicklung



1. Stadt wächst und braucht Flächen
2. Technologischer Wandel sucht funktionierende Infrastruktur
3. Krisen nehmen zu und verunsichern die Menschen



Wohnen

Arbeiten

Mobilität

Energiebedarf

Investitionen

Soziale
Integration

Klugheit gegenüber grundlegenden Kräften

- ✓ umweltschonend mobil
- ✓ emissionsarm
- ✓ sozial durchmisch
- ✓ behindertengerecht/divers
- ✓ grün/biodivers
- ✓ resilient
- ✓ klimawandelangepasst
- ✓ smart



Die Qualität des Raums ist mehr als die Summe seiner Funktionen

(Peter Cook, brit. Architekt, geb. 1936)

kreative Lösungen brauchen Spielraum

Integrierte Stadtentwicklungsplanung

effizient, ökologisch, technologisch, sozial inklusiv



Entscheidung für Veränderungen eine Frage der Zeit

Zeit für Sinn und Logik

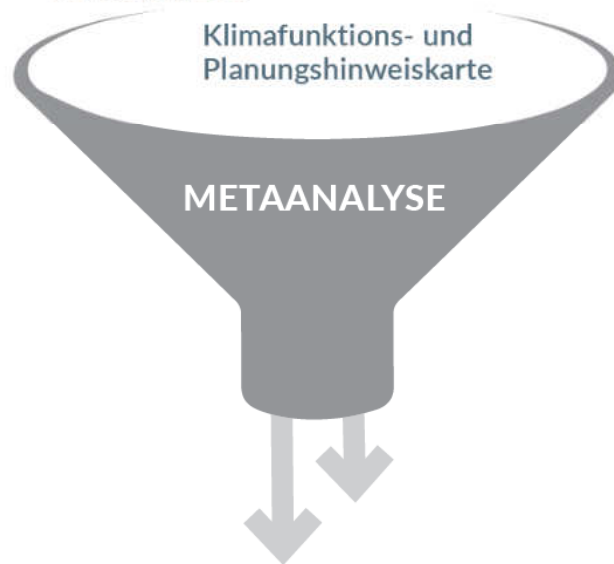
Zeit für Qualität und Kriterien

Zeit für Kommunikation und Involviertheit

LaPla-Rostock FHH-Management
 Biotopverbundentwicklungskonzept
 Umweltqualitätszielkonzept
 Spielplatzkonzept
 Pflege- und Entwicklungspläne MOPZ
 INTEK Sportstättenentwicklungsplan
 IELP Lärmaktionsplan
Umnutzungskonzeption KGA
 Eigentums- Bodeninformations-
 verhältnisse system

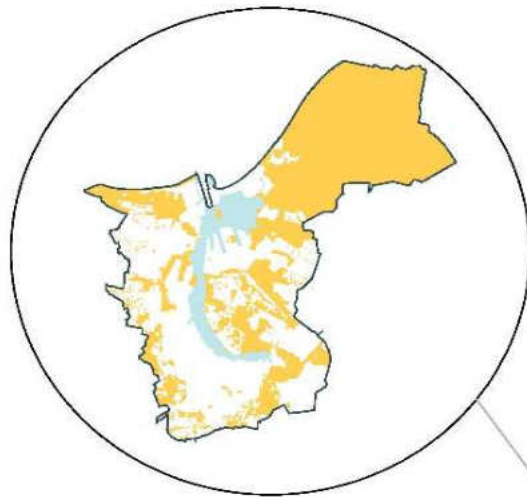


Richtwerte
 Weißbuch Stadtgrün
 BFF GALK
 Bundesstiftung
 Baukultur

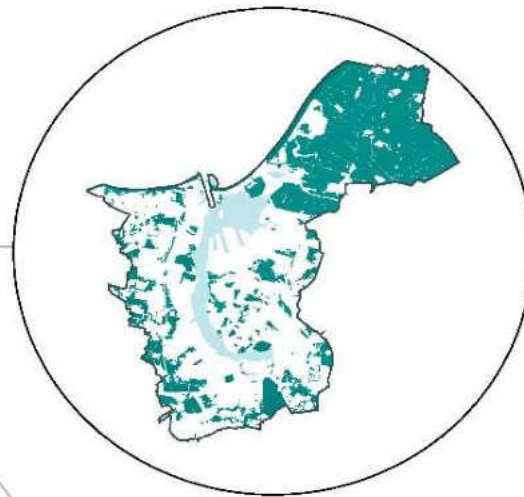


LEITBILD / LEITZIELE

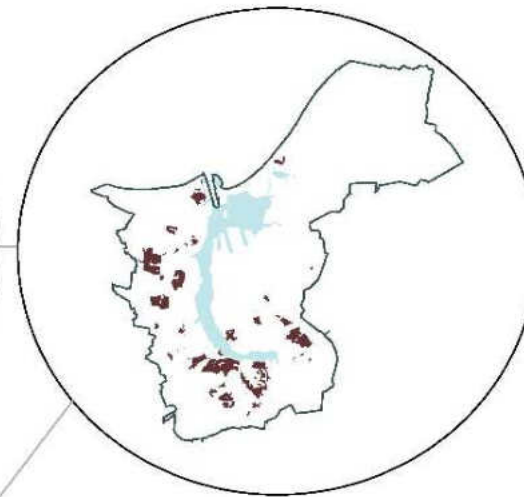
Umwelt- und Freiraumkonzept HRO



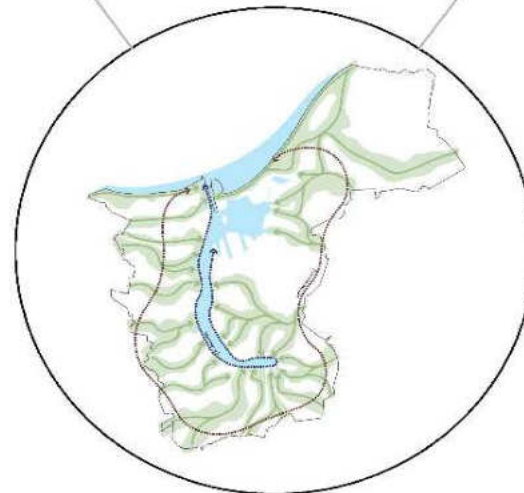
Umweltqualität



Freiraumqualität und
Daseinsvorsorge



Umweltgerechtigkeit



Freiraumachsen und
freiraumbezogene Wege

Umwelt- und Freiraumkonzept HRO

- ✓ vereint erstmalig Natur-, Umwelt- und Freiraumbelange
- ✓ Sicherung/ Stärkung der Lebens- und Umweltqualität
- ✓ Erarbeitung einer strategischen Freiraumentwicklung
„Vision für die Entwicklung des Rostocker Stadtgrüns“
- ✓ untersetzt Landschaftsplan
- ✓ spezieller Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan
- ✓ Abwägungsgrundlage für Stadtentwicklung

Rahmenkonzept zur Anpassung an den Klimawandel

Handlungsfelder:

Sturmflut und Küstenschutz

Wasser

Grünflächen und Naturschutz

Forstwirtschaft

Landwirtschaft

Menschliche Gesundheit/ Wohlbefinden

Wirtschaft und Tourismus



Rahmenkonzept zur Anpassung an den
Klimawandel in der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

3. Umsetzungsbericht – Stand September 2022

Folgen des Klimawandels: Herausforderungen für das Stadtgrün

- Wärmebelastung und Hitzestress
- Wasserbedarf und Pflegeaufwand
- Trockenstress durch Rückgang der Wasserverfügbarkeit
- Überschwemmungen und Baumsterben





Rahmenkonzept zur Anpassung an den
Klimawandel in der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

3. Umsetzungsbericht – Stand September 2022

„**KleO** -
Kleine Oasen in Rostock“ –
die Klimaanpassungsstrategie für
Rostock

Schaffung vieler
multifunktionaler Blau-Grüner-
Räume (Klimaoasen) in Rostock
mithilfe eines
Baukastenprinzips





Leitbild: Schwammstadt Rostock 2080

- ✓ Starkregenvorsorge (Überflutungsschutz)
- ✓ Natürliche Wasserhaushaltsbilanz; Zurückhaltung und Nutzung von Niederschlagswasser für Wasserbedarf innerhalb Trockenzeiten
- ✓ Wasser erlebbar gestalten (offene Wasserflächen)
- ✓ Umsetzung als Kommunale Gemeinschaftsaufgabe (Schwammstadt / Binnenhochwasserschutz)

Strategiekarte „Grüne Infrastruktur – Strategie 2040“






UMWELT- UND FREIRAUMKONZEPT
HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK

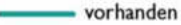





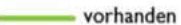


Grüne Infrastruktur – Strategie 2040

-  Freiraumachsen ("Bereich mit herausragender Bedeutung für die Freiraum- und Umweltqualität sowie die Grünvernetzung. Weitere Informationen siehe Textteil des UFK")
-  Prioritäre Handlungsräume **Freiraumqualität und Daseinsvorsorge** (Trinkwasserschutzgebiete, Küstenschutzgebiete, produktive Böden, öffentliche Parkanlagen, Kleingartenanlagen, Wälder, Friedhöfe)
-  Prioritäre Handlungsräume **Umweltqualität** (Schutzgebiete (GGB, VSG, GLB, LSG, NSG), Biotopverbund Kernflächen, Böden mit höchster Schutzwürdigkeit, Kaltluftleitbahnen → → , Fließgewässer offen ———— , Fließgewässer verrohrt ————)
-  Prioritäre Handlungsräume **Umweltgerechtigkeit** (starke bioklimatisch Belastung, Grünversorgungskategorien: nicht versorgt & unterversorgte Gebiete ohne privates Grün)

(Freiraumachsen von Gruppe F, weitere Quellen sind den jeweiligen Bestandsbewertungskarten des UFK zu entnehmen)

Weitere Darstellungen

 Stadtgrenze <small>(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, GeopartHRO)</small>	 Kleingartenanlagen <small>(Kleingartenanlagen ohne Angabe der Erhaltungstufen; Kleingartenentwicklungskonzept HRO 2021, Plan 5 „Entwicklungskonzept“)</small>
 Gebäude <small>(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, GeopartHRO, © OpenStreetMap-Mitwirkende)</small>	 Straßen und Wege <small>(© Hanse- und Universitätsstadt Rostock, GeopartHRO, © OpenStreetMap-Mitwirkende)</small>
 Gewässer <small>(Landschaftsplan HRO 2014, © Hanse- und Universitätsstadt Rostock, GeopartHRO)</small>	

Warnowweg: <small>(Gruppe F)</small>	 vorhanden	 schlechte Qualität	 nicht vorhanden
Landschaftsweg: <small>(Gruppe F)</small>	 vorhanden	 schlechte Qualität	 nicht vorhanden
Grüner Weg: <small>(Gruppe F)</small>	 vorhanden	 schlechte Qualität	 nicht vorhanden



Grüne Welle – Stadtgarten Rostock

Kleingartenentwicklungskonzept

Erhalt und Entwicklung der Kleingärten im Einklang mit der Wohnraumentwicklung

erstmalig gesamtstädtischer Blick auf den Bestand der ca. 15.000 Kleingartenparzellen

Richtwert sichert die Versorgung mit Kleingärten



 **Grüne Welle
Stadtgarten Rostock**
Kleingartenentwicklungskonzept
(Kurzfassung)

smile city



Grüne Welle – Stadtgarten Rostock

- Ganzjährige Öffnung der Anlagen in Abstimmung mit den Vereinen
- Anlage öffentlicher Wege
- Gestaltung der Anlagen als attraktiver Zielort und zum Verweilen
Spielplätze, Sitzgelegenheiten, Aussichtspunkte etc.



Kreative Lösungen brauchen rege Kommunikation

kreative Lösungen brauchen Spielraum



Kommunikation mit Menschen

empathisch-kluge Lösungen



**Straßen-
baum-
liste**

**Baum-
Paten-
schaft**

**Wasser-
säcke**

**Baum-
paten-
fibel**

Baum- Patenschaft

- ✓ Erhaltung von Artenvielfalt
- ✓ aktive Hilfe gegen den Klimawandel
- ✓ Schutz der Baumscheibe vor Verdichtung
- ✓ vorhandenes Grün erhalten
- ✓ Gestaltung kleiner Wohlfühloasen



Zusammenarbeiten

GALK Straßenbaumtest in Rostock

- seit 2005 Bonitierung von Bäumen aus dem GALK-Straßenbaumtest
- 16 Sorten bisher im Test
- aktuell sind 7 Baumarten für Rostock geeignet



Additive Komponenten



Aufbau Monitoring



Verbesserte
Substrate



Bodenfeuchte
Sensoren



bauliche
Bewässerungs-
konzepte



Kluge Technologien heterogene Baumbewässerungsstrategie



Rückgewinnung von Stadträumen

Straßenraum ist Lebensraum



Fritz schafft Platz

Das Upgrade für Deinen Kiez

Konzept für eine lebensfreundliche
Fritz-Reuter-Straße



Veränderungen brauchen ein Konzept

Wir möchten:

- Perspektivwechsel aufzeigen
- Planungen verständlich machen
- Meinungen erfragen
- Akzeptanz fördern
- Beteiligungsprozess starten!



Begegnungen im Miteinander!





Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



Die Nordischen Baumtage

Die traditionelle Fachveranstaltung zu
rechtlichen, gestalterischen und
dendrologischen Aspekten
seit über 30 Jahren

19.06. – 21.06.2024

im Technologiepark Warnemünde



Danke!

